



## Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister im Kreis Heinsberg

AG der Bürgermeister im Kreis HS · Johannismarkt 17 · 41812 Erkelenz

Landrat des Kreises Heinsberg  
Herrn Stephan Pusch  
Valkenburger Straße 45  
52525 Heinsberg

Vorsitzender:  
Bürgermeister Peter Jansen  
Telefon: 02431/85-205  
Telefax: 02431/859205

Auskunft erteilt: Hans Bongartz  
Telefon: 02431/85-159

Datum: 03.11.2016

nachrichtlich:  
Herrn Kreiskämmerer  
Michael Schmitz  
Valkenburger Straße 45  
52525 Heinsberg

### **Kreishaushalt 2017 Benehmensverfahren zur Feststellung der Kreisumlage**

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,

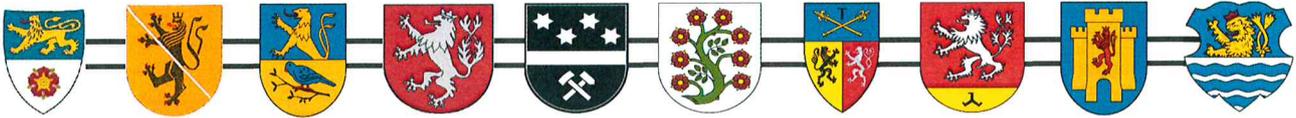
auf Ihr Schreiben zur Benehmensherstellung zum Kreishaushalt 2017 vom 04.10.2016 habe ich mit Schreiben vom 17.10.2016 im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister geantwortet.

Zunächst möchte ich Ihnen aber persönlich für das aufschlussreiche und intensive Gespräch mit Ihnen am 13.10.2016 sowie auch das mit der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister am 31.10.2016 geführte Erläuterungsgespräch danken.

In diesen Gesprächen haben Sie eindrucksvoll dargelegt, welche Anstrengungen Ihrerseits derzeit unternommen werden, um auch den Bereich der Aufwandsseite des Kreishaushaltes zukünftig positiver zu gestalten. Insbesondere gilt das auch für den Bereich der Personalkosten, die einen wesentlichen Block hinsichtlich der Belastung der Kommunen im Kreis Heinsberg ausmachen. Es ist ein Stück weit nachvollziehbar, dass die von Ihnen eingeleiteten Maßnahmen zur Konsolidierung des Kreishaushaltes nicht alle sofort greifen können und sich erst in den Folgejahren besser darstellen lassen.

Auch ist nachvollziehbar, dass die politischen Gremien mit ihren Vorstellungen deutlich Einfluss auf den Kreishaushalt nehmen.

Nochmals möchte ich auch im Namen der Bürgermeister betonen, dass die geäußerte Kritik als konstruktive und nicht als persönliche Kritik verstanden werden soll. Die Aufforderung der Bürgermeister, die Aufwandseite des Kreishaushaltes mehr in den Fokus zu nehmen, folgt alleine aus dem Grund, dass auch in den nächsten Jahren mit einer besseren Finanzausstattung der Kommunen nicht zu rechnen ist und sich schon

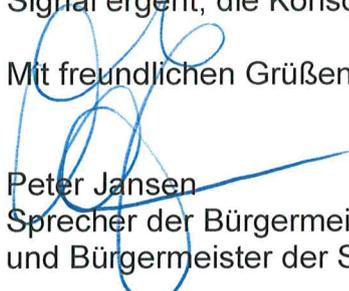


jetzt die Kommunen nur mit deutlichen Steuererhöhungen zusätzliche Belastungen der Haushalte finanzieren lassen müssen. Alleine aus dem aktuellen „Finanzierungsmodell“ des Landes für das Projekt „Gute Schule 2020“ ist zu erkennen, dass der Landeshaushalt – unabhängig, wer in Düsseldorf die politische Führung hat - dermaßen ausgereizt ist, dass selbst solche notwendigen und sinnvollen Dinge nicht mehr aus dem Landeshaushalt getragen werden können.

Um Selbstverwaltungsspielräume bei den Kommunen zu erhalten und weitere Belastungen der Bürger zu vermeiden, bleibt daher einstweilen für die nächsten Jahre nur übrig, alle Aufwendungen und Ausgaben auf den Prüfstand zu stellen. Deshalb begrüße ich sehr, dass nach nochmaliger Prüfung der Ansätze die Höhe der Kreisumlage nunmehr auf 127.000.000 Euro reduziert wurde.

Für den Kreishaushalt 2017 kann ich Ihnen - auch wenn dies rechtsverbindlich nur jede einzelne Kommune für sich kann - das Signal geben, dass nach den zusätzlichen Erläuterungen durch Sie das Benehmen hergestellt ist. Ich bitte aber, dass an alle ein Signal ergeht, die Konsolidierung des Haushaltes nachhaltig anzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Peter Jansen  
Sprecher der Bürgermeister im Kreis Heinsberg  
und Bürgermeister der Stadt Erkelenz